

Informationen nach Art. 13 und 14 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten von Beschäftigten durch den Personalrat

Vorwort

Der Medizinische Dienst Nordrhein ist gemäß Art. 13 und 4 der europäischen Datenschutzgrundverordnung verpflichtet, Beschäftigten, deren Daten verarbeitet werden, Informationen über den Umgang mit diesen Daten zu geben. Dies schließt auch die Information über den Umgang des Personalrates mit den Beschäftigtendaten ein.

Im Folgenden erhalten Sie daher Information darüber, welche personenbezogenen Daten von Beschäftigten erhoben werden, zu welchen Zwecken diese genutzt werden, wann die Daten gelöscht werden, ob und ggf. an wen die Daten versendet werden und welche Rechte Sie in Angelegenheiten des Datenschutzes haben und an wen Sie sich in diesen Angelegenheiten wenden können.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?	Medizinischer Dienst Nordrhein Berliner Allee 52 40212 Düsseldorf Vorstand: Andreas Hustadt Vorstandsvorsitzender Dr. Petra Lohnstein Stellvertretende Vorstandsvorsitzende Postanschrift: Postfach 10 37 44 40028 Düsseldorf Anschrift: Berliner Allee 52 40212 Düsseldorf Tel.: 0211 1382-0 E-Mail: info@md-nordrhein.de
Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:	Medizinischer Dienst Nordrhein Bereich Datenschutz

	<p>Maximilian Thomas Grüne Datenschutzbeauftragter Tel.: 0211 1382-111 E-Mail: MaximilianThomas.Gruene@md-nordrhein.de</p> <p>Volker Ulatowski Stellvertretender Datenschutzbeauftragter Tel.: 0211 1382-112 E-Mail: v.ulatowski@md-nordrhein.de</p> <p>Anschrift: Berliner Allee 52 40212 Düsseldorf</p> <p>Postanschrift: Postfach 10 37 44 40028 Düsseldorf</p>
<p>Zwecke und Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten</p>	<p>Die Datenverarbeitung erfolgt zur Wahrnehmung der gesetzlichen Beteiligungsrechte des Personalrats in Angelegenheiten der Arbeitnehmer gem. 62ff. Landespersonalvertretungsgesetz NRW.</p>
<p>Personenbezogene Daten und Kategorien personenbezogener Daten</p>	<p>a) Stammdaten der Beschäftigten zum Zweck der Verarbeitung im Rahmen der PR-Tätigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anrede • Vor- und Nachname • E-Mailadresse • Anschrift(en) <p>b) Anlassbezogene personenbezogene Daten je nach Einzelfall und im Rahmen der Erforderlichkeit zur Aufgabenwahrnehmung. Dabei kann es sich beispielsweise handeln um:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Telefonnummer • Arbeitsvertrag, Nachträge und Ergänzungen, Weisungen, auf das Arbeitsverhältnis bezogene Korrespondenz • Aufzeichnungen über Fehlzeiten, Überstunden, GLAZ-Salden und Urlaubstage • Gesundheitsdaten • Kündigungsschreiben, Abmahnungen, Aufhebungsverträge, Zwischenzeugnisse, Zeugnisse

	<ul style="list-style-type: none"> • ggf. Gutachten (z.B. Pflegegutachten), die die Beschäftigten als Gutachterin oder Gutachter erstellt haben
Dauer der Speicherung der Daten	<p>Die personenbezogene Daten werden solange gespeichert, wie sie für den Zweck, für den sie erhoben wurden, erforderlich sind (vgl. Art. 17 Abs. 1 lit. a) DSGVO) oder soweit und solange gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen. Die Erforderlichkeit zur Aufgabenwahrnehmung heißt beispielsweise im Rahmen einer Mitbestimmung zu einer Förderung, dass die personenbezogenen Daten bis zur Beschlussfassung des Personalrates gespeichert werden.</p> <p>Für die Datenverarbeitung aufgrund einer Einwilligung gilt bei Widerruf der Einwilligung:</p> <p>Wird die Einwilligung widerrufen, wird die damit zusammenhängende Datenverarbeitung beendet. Der Widerruf der Einwilligung wirkt für die Zukunft. Für die Vergangenheit war die Datenverarbeitung zulässig. Sofern Aufbewahrungsfristen greifen, sind diese zu beachten.</p>
Empfänger von personenbezogenen Daten	<p>Die personenbezogenen Daten verbleiben im Personalrat. Sie werden nicht an Personen oder Institutionen, die nicht Teil des Personalrates sind weiter geleitet, auch nicht an andere Interessenvertretungen, wie die Schwerbehindertenvertretung oder die Gleichstellungsbeauftragte.</p> <p>Etwas anderes gilt nur dann, wenn die beschäftigte Person, um deren personenbezogenen Daten es geht, wirksam in die Weitergabe an Dritte eingewilligt hat oder es eine gesetzliche Grundlage für die Weitergabe gibt. In diesem Fall ist die Weitergabe rechtmäßig.</p>
Welche Rechte haben Sie als Beschäftigte bzw. Beschäftigter?	<p><u>Recht auf Auskunft Art. 15 DSGVO</u> Es besteht ein Recht auf Auskunft der vom Medizinischen Dienst Nordrhein (Personalrat) verarbeiteten personenbezogenen Daten.</p> <p><u>Recht auf Berichtigung Art. 16 DSGVO</u> Es besteht ein Recht auf Berichtigung, sofern die die Beschäftigten betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sind. Unvollständige Daten können vervollständigt werden.</p> <p><u>Recht auf Löschung Art. 17 DSGVO</u> Es besteht grundsätzlich ein Recht auf Löschung der personenbezogenen Daten. Der Anspruch hängt jedoch u.a. davon</p>

	<p>ab, ob die Daten zur Erfüllung der Aufgaben noch benötigt werden (s.a. Dauer der Speicherung).</p> <p><u>Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Art. 18 DSGVO</u> Es besteht ein Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der Daten der Beschäftigten zu verlangen, sofern nicht ein wichtiges öffentliches Interesse dem entgegensteht.</p> <p><u>Recht auf Widerspruch Art. 21 DSGVO</u> Es besteht das Recht, aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation der Beschäftigten ergeben, der Verarbeitung der diese(n) betreffenden Daten zu widersprechen, sofern nicht ein überwiegendes öffentliches Interesse oder eine Rechtsvorschrift dem entgegensteht (z.B. Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen und Steuern).</p> <p><u>Recht auf Widerruf Art. 7 Abs. 3 DSGVO</u> Es besteht das Recht, eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Im Falle des Widerrufes der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.</p> <p><u>Recht auf Datenübertragbarkeit Art. 20 DSGVO</u> Es besteht das Recht auf Übertragung der Daten, die Sie dem Medizinischen Dienst Nordrhein bereitgestellt haben, an einen anderen Verantwortlichen unter den Voraussetzungen des Art. 20 DSGVO.</p>
Recht auf Beschwerde	<p>Der bzw. die Betroffene hat das Recht sich an nachfolgende Stellen zu wenden:</p> <p>Rechtsaufsicht gemäß § 280 Abs. 4 SGB V</p> <p>Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen Fürstenwall 25 40219 Düsseldorf Tel.: 0211 855-5 E-Mail: poststelle@mags.nrw.de</p> <p>Datenschutzbehörde Art. 15 DSGVO i.V.m. § 61 Landesdatenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen</p>

	<p>Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen Kavalleriestr. 2 - 4 40213 Düsseldorf Tel.: 0211 38424-0 E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de</p>
--	---